

wird einen oberflächlichen Blick in diese Bibliothek, welche ich so oft zu Rathe ziehe, gewähren.

Der Catalog unter dem Titel:

„Neuester Catalog einer ausgewählten Sammlung von Büchern, zu haben bei T. O. Weigel“,

umfaßt 491 Seiten in gr. 8. Derselbe ist nach Wissenschaften und die Titel wieder alphabetisch geordnet; zur Erleichterung des Auffindens ist ein alphabetisches Autorenverzeichnis beigegeben, welches auf die Nummer des Catalogs verweist, wo der Titel jedes Werkes genau verzeichnet ist. Die Zahl der Werke ist 10,739 und das Lager dürfte nach einem ungefähren Ueberschlage über 50,000 Bände fassen.

Nach der Beschreibung der Codices folgen:

- a) Die Bibeln und Theile derselben, deren Zahl zu nicht weniger als 347 verschiedenen Ausgaben steigt, worunter mehrere Exemplare der Walton'schen Polyglotta und viele sehr seltene Ausgaben sich befinden.
- b) Nr. 348—2691. Patres ecclesiae und libri theologici. Dieses Fach bildet mit den folgenden Wissenschaften sub d. f. h. m. den größten Reichthum der Bibliothek und selten dürfte eine gleiche Folge der besten Ausgaben der Kirchenväter angetroffen werden.
- c) Nr. 2692—2867. Lexica, worunter ich Castelli, Golii und Meninski lexica nenne.
- d) Nr. 2868—5359. Grammaticae linguae graecae et latinae, scriptores classici graeci et latini, commentarii etc. Dieses Fach zeichnet sich nicht allein durch schöne Folgen der besten Ausgaben der Classiker, so finden wir z. B. 119 verschiedene Ausgaben des Cicero, 60 des Tacitus, sondern auch durch kostbare Editiones principes aus.
- e) Nr. 5360—6188. Grammaticae linguarum orientalium et recentiorum, scriptores medii aevi arabici, indici, persici etc., anglici, francogallici, germanici, hispanici, italici etc. Die Folgen der Ausgaben des Ariosto, Boccaccio, Dante und Petrarca, sowie die nahe an Vollständigkeit grenzende Sammlung der Bücher zur Geschichte der englischen Poesie während der Zeit der Königin Elisabeth, treten in dieser Classe des Catalogs besonders hervor.
- f) Nr. 6189—7151. Libri ad antiquitates omnis generis et ad artium historiam pertinentes. Folgende Werke mögen den Reichthum dieses Faches andeuten: Antichità di Ercolano, Museum Florentinum, Murphy, Worlidge, d'Agincourt, Piranesi, Il Museo Pio-Clementino etc.
- g) Nr. 7152—7301. Libri ad numismata antiqua et recentiora pertinentes, worunter die Werke von Rasche, Eckhel, Gusseme etc.
- h) Nr. 7302—8387. Libri ad historiam, chronologiam et ad res politicas et militares pertinentes. Dieses Fach umfaßt die Werke des Du Chesne, Scriptores hist. Byzant., Muratorii scriptores rer. Italicar., von letzterem 3 Exemplare etc.
- i) Nr. 8388—8622. Libri juridici, worunter ich die sehr seltenen Ausgaben des Justinian, Mainzer Wiegendrucke, von P. Schöffler auf Pergament gedruckt, anführe.
- k) Nr. 8623—8729. Libri medici. Eine vorzügliche Sammlung der Editionen der Werke griechischer, römischer und arabischer Aerzte.
- l) Nr. 8730—8965. Libri philosophici, worunter die Werke von Brucker, Leibnitz, Selden etc.
- m) Nr. 8966—9274. Libri geographici, physici et ad historiam naturalem pertinentes, worunter man die sehr seltenen frühen Ausgaben des Breydenbach, Carve, Columbus, Vesputius etc., sowie die Prachtwerke von Denon, Hamilton, Saint Non etc. findet.

10r Jahrgang.

- n) Nr. 9275—9446. Libri mathematici, worunter auch die Schriften der Autoren alter und neuerer Zeit in vorzüglichen Ausgaben vereinigt sind.
- o) Nr. 9447—9641. Orationes et epistolae.
- p) Nr. 9642—10,108. Historia litteraria etc. Dieses Fach bietet dem Bücherfreunde die Hauptschriften zum Studium der Bibliographie, worunter Dibdin's Werke beinahe vollständig vereinigt sind, dar.
- q) Nr. 10,109—10739. Addenda enthaltend, welche zur Completirung der vorhergehenden Fächer dienen.

Durch diese kurze Angabe des Inhalts obigen Catalogs glaube ich genügend auf diese Bibliothek hingewiesen zu haben. Wahrhaft erfreulich ist es zu sehen, daß Deutschland in diesem Lager sich den ausländischen Antiquaren an die Seite stellen kann. Der Sortimentshändler wird diesen Catalog, welcher nur Bücher enthält, die nicht mehr im Handel zu finden sind, oder im Auslande gedruckte Werke, gern den Herren Bibliothekaren und Bücherfreunden mittheilen, indem er dadurch einen ihm vortheilhaften Absatz erzielt und nicht fürchten, wie durch die Cataloge und Verzeichnisse herabgesetzter Bücher der sogenannten Antiquare, diesem Krebschaden des Buchhandels, sich seine erworbene Kundenschaft zu verderben. Hier liegt genügend der Unterschied des wahren Antiquarbuchhandels und des Büchertrödelns vor.

Ein Bibliophile.

Neuer Nekrolog der Deutschen.

Der so eben erschienene 19. Jahrgang (1841) dieses verdienstlichen Werkes enthält die Biographien von G. D. Bädeler in Essen, J. Gebhard in Frankfurt a/M., J. L. Greiner in Grätz, J. W. Gröning in Bernburg, J. G. Würz in Paris.

Von folgenden enthält der Nekrolog nur kürzere Notizen, da deren Biographien, wie Hr. Voigt bemerkt, nicht zu erlangen waren: Bahnmaier in Basel, Brandes in Leipzig, Bürger in Leipzig, Dennig in Pforzheim, Dürr in Leipzig, Enders in Prag, Groos in Karlsruhe, Käßler in Göttingen, Luchhardt in Cassel, Meißner in Leipzig, Neufkirchen in Prag, Richter in Zwickau, Rudolph in Annaberg, Reith in München, Vogel in Leipzig, Walch in Augsburg, Wimmer in Wien.

Börse in Leipzig am 10. Juli 1843. im Vierzehntelers-Fuß.	Kurze Sicht.	2 Monat.	3 Monat.
	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.
Amsterdam	141½	—	—
Augsburg	102¾	—	—
Berlin	— 99¾	—	—
Bremen	112	—	—
Breslau	99¾	—	—
Frankfurt a. M.	— 57 1/8	—	—
Hamburg	150¾	149¾	—
London	—	—	6.27
Paris	80¾	80¾	— 80
Wien	— 104½	—	—

Louis'or 11½, Holl. Duc. 6, Kais. Duc. 6, Bresl. Duc. 6, Pass. Duc. 5½, Conv.-Species u. Gulden 5. Conv.-Zehn- u. Zwanzig-R. 5.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marté.

